

zu können. Solche Maßnahmen sichern, daß das zur Ablieferung bestimmte Getreide restlos und ohne Unterbrechung von den Druschplätzen bzw. den Mähdreschern weg unmittelbar zu den Erfassungsstellen gelangt. Auch das trägt dazu bei, die Ernteverluste zu senken und das Getreide schnell in die staatlichen Fonds zu leiten.

Getreide, Öl und Hülsenfrüchte sind wichtige Grundlagen für die Sicherung der Volksernährung. Es ist deshalb eine selbstverständliche Aufgabe, alles zu tun, um das Erntegut vor Verlust und Verderb zu schützen. Getreide und Ölsaaten, zu zeitig geerntet, bereiten große Schwierigkeiten bei der Lagerung. Es entstehen dabei bedeutende Qualitätsminderungen und erhebliche volkswirtschaftliche Verluste. Feuchtes Getreide wird leicht schimmelig und dumpf, starke Vermengung mit Unkrautsamen führt zu übermäßiger Erhitzung des lagernden Getreides.

Der Kampf um die Senkung der Ernteverluste beginnt auf dem Feld und setzt sich fort in den Lägern der VE AB. Es kommt darauf an, die Vorteile des Fließsystems bei der Ernte auf dem Feld nicht durch eine schlechte Qualität des Getreides, durch falsche Behandlung zunichte zu machen. Es ist auch notwendig, daß die Mitarbeiter der VEAB den Bauern die Güte- und Abnahmebestimmungen für Getreide und Ölsaaten erläutern. Das wird mit dazu beitragen, daß bereits in den Produktionsgenossenschaften, den volkseigenen Gütern und bei den Einzelbauern das Getreide und die Ölfrüchte sorgfältig behandelt und in einem einwandfreien Zustand den Erfassungsstellen zugeführt werden.

Wichtig ist auch, daß rechtzeitig alle verfügbaren Trocknungsanlagen, wie stationäre und fahrbare Anlagen der VEAB und VEG, Anlagen in Brauereien, Mälzereien, Zuckerfabriken, drogenverarbeitenden Betrieben usw., ermittelt und für die Trocknung des angelieferten Erntegutes vorbereitet werden.

Von Jahr zu Jahr zeigten die Genossenschaftsbauern und einzeln wirtschaftenden Bauern eine erhöhte Bereitschaft, ihre Verpflichtungen gegenüber dem Staat in der Ablieferung landwirtschaftlicher Erzeugnisse vorfristig zu erfüllen. Es gilt jetzt, alle Bauern dafür zu gewinnen. Das kann nur durch eine geduldige Aufklärungsarbeit geschehen. Dabei spielen in vielen Dörfern die Erfassungsaktivs bereits eine wichtige Rolle.

Die Erfasser und Aufkäufer der VEAB haben ständig einen engen Kontakt mit den Bauern. Diese Genossen und Kollegen haben es in der Hand, die Bauern von den Vorteilen der Gemeinschaftsarbeit oder der Anwendung besserer Arbeitsmethoden zu überzeugen. Noch viel zuwenig treten Erfasser und Aufkäufer als Agitatoren für die Politik unserer Partei auf dem Lande unter den Bauern auf und unterstützen somit ungenügend die Bemühungen der Parteiorganisationen der MTS und der Dörfer, die Bauern zur Mitarbeit in den Arbeitsgemeinschaften und zum Eintritt in die LPG zu gewinnen.

Die vorfristige Planerfüllung bei der landwirtschaftlichen Marktproduktion, vor allem bei Getreide, Hülsenfrüchten und Ölsaaten, setzt unsere Planungsorgane in die Lage, sich rechtzeitig eine genaue Übersicht über Menge, Qualität und Art der dem Staat zur Verfügung stehenden Lebensmittel zu verschaffen. Diese bildet wiederum eine Grundlage für unsere Außenhandelsorgane, damit sie die entsprechenden Vertragsabschlüsse mit den Ländern des sozialistischen Lagers und des kapitalistischen Auslandes tätigen können, die zur vollen Deckung des Bedarfs an Lebensmitteln notwendig sind.